

1920 bis 1928

1920

Die NSDAP wird durch Umbenennung der Deutschen Arbeiterpartei (DAP) im Hofbräuhaus München gegründet.

Im Deutschen Reich findet als Reaktion auf den Kapp-Putsch der bislang größte Generalstreik statt. 12 Millionen Menschen folgen einem Aufruf verschiedener Organisationen und Parteien. Im Westen bricht sich der Ruhraufstand Bahn.

Der Deutsche Reichstag beschließt mehrheitlich das Entwaffnungsgesetz und befolgt damit eine Verpflichtung aus Artikel 177 des Versailler Vertrags.

Das Groß-Berlin-Gesetz tritt in Kraft und macht Berlin zu einer Vier-Millionen-Stadt.

In der Hafenstadt Putzig in der Danziger Bucht, aufgrund der Bestimmungen des Versailler Vertrags Teil des Polnischen Korridors, mit dem der wiedererrichtete polnische Staat Zugang zum Meer erhalten soll, wirft der polnische General Józef Haller in einer feierlichen Zeremonie einen goldenen Ring mit dem polnischen Staatswappen in die Ostsee.

Auf massiven Druck der Siegermächte des Ersten Weltkriegs legen Polen und die Tschechoslowakei ihren Grenzkonflikt um das Olsagebiet vertraglich bei, der im Vorjahr als zweiwöchiger Polnisch-Tschechoslowakischer Grenzkrieg begann.

Die Schlacht von Warschau entscheidet den Polnisch-Sowjetischen Krieg.

Beginn des zweiten polnischen Korfanty-Aufstandes in Oberschlesien

Danzig in Westpreußen wird zur Freien Stadt erklärt.

Das Protektorat Britisch-Ostafrika wird in die britische Kronkolonie Kenia umgewandelt.

Investoren aus Antwerpen gründen die belgische Erdölgesellschaft Petrofina.

Queensland and Northern Territories Aerial Service (QANTAS) wird in Winton gegründet.

Die Reichspostdirektion Danzig gibt die ersten eigenständigen Danziger Briefmarken heraus.

Das Lied der Arbeiterbewegung Brüder, zur Sonne, zur Freiheit wird in Deutschland erstmals öffentlich gesungen.

Der französische Passagierdampfer Afrique befindet sich an der französischen Küste, als in einem Sturm die Generatoren ausfallen und der Dampfer manövrierunfähig auf ein Riff geschleudert wird, wo er leck schlägt und untergeht. Von den 609 Passagieren und Besatzungsmitgliedern überleben nur 34.

Das Erdbeben von Haiyuan mit der Stärke 8,6 erschüttert China, rund 200.000 Tote.

Major Rudolph William „Shorty“ Schroeder erreicht als Erster eine Höhe von über 10.000 Metern mit einem Flugzeug.

1921

Die deutsche Reichsregierung unter Reichskanzler Joseph Wirth befolgt das unter der Drohung einer Ruhrgebietsbesetzung stehende Londoner Ultimatum der Alliierten vom 5. Mai, das Anlass zum Rücktritt des Kabinetts Fehrenbach war. Die deutschen Reparationen sollen 132 Milliarden Goldmark ausmachen, wie auf der Londoner Konferenz von den Siegern gegen starken deutschen Protest geregelt.

Winston Churchill wird britischer Kolonialminister.

Der Kronstädter Matrosenaufstand in Kronstadt bei Sankt Petersburg wird blutig niedergeschlagen. Sowjetrussland und Polen unterzeichnen in Riga einen Friedensvertrag zur Beendigung des Polnisch-Sowjetischen Kriegs.

Nach dem Tod von König Peter I. wird sein Sohn Alexander I. neuer Herrscher im Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen.

Ein fanatisierter Marineoffizier ersticht den japanischen Ministerpräsidenten Hara Takashi im Hauptbahnhof von Tokio.

In Buenos Aires erklärt der argentinische Staatspräsident Hipólito Yrigoyen, dass sein Land den Völkerbund verlassen habe.

Der Deutsche Luft-Lloyd richtet einen täglichen Flugpostdienst zwischen Hamburg, Magdeburg und Breslau ein.

Eröffnung des Linienflugverkehrs zwischen Berlin und München durch die Deutsche Luft-Reederei (DLR)

Bei Aufräumarbeiten auf einem Hügel findet der Bauer Peder Platz in Jütland einen Baumsarg. Darin wird nach Untersuchungen dänischer Wissenschaftler das Mädchen von Egtved entdeckt, das in der Nordischen Bronzezeit (1800–530 v. Chr.) bestattet wurde.

Der deutsche Chemiker Fritz Winkler entdeckt bei einem Experiment einen weiteren Aggregatzustand: Plasma.

Unter dem Befehl von Ernest Shackleton läuft die Quest-Expedition von London aus und nimmt Kurs auf die Antarktis.

Robert Oelbermann gründet auf Burg Drachenfels den Nerother Wandervogel.

244 Menschen kommen beim Untergang des spanischen Dampfschiffes Santa Isabell vor Gilla Garcia ums Leben.

Albert Einstein erhält den Nobelpreis für Physik

1922

Josef Stalin wird Generalsekretär der KPdSU.

Reichspräsident Friedrich Ebert bestimmt das Lied der Deutschen zur Nationalhymne des Deutschen Reiches.

Gründung der Sowjetunion

Gründung der Kaisertreuen Jugend

Die Große Nationalversammlung unter Mustafa Kemal Atatürk erklärt das Sultanat im Osmanischen Reich für abgeschafft. Mehmed VI. Vahdettin flieht ins Exil. Ihm folgt – allerdings nur als Kalif – Abdülmecit II. nach.

Der ägyptische Sultan ruft sich als Fuad I. zum König von Ägypten aus. Wegen gravierender Vorbehalte Großbritanniens bei Gewährung der Unabhängigkeit für das Land am Nil bleibt die neue Unabhängigkeit stark eingeschränkt.

Die zentralamerikanische Föderation (aus El Salvador, Guatemala, Honduras) löst sich auf.

Grundsteinlegung für die zukünftige brasilianische Hauptstadt Brasília in der Nähe der Stadt Planaltina

Das Statistische Reichsamt veröffentlicht den ersten amtlichen Aktienindex in Deutschland.

Wilhelm Goldmann gründet in Leipzig den Goldmann Verlag. Die deutsche Edition der Kriminalromane von Edgar Wallace wird zum Fundament für den verlegerischen Erfolg.

In New York City wird das Medienunternehmen Time Inc. gegründet (Erstausgabe im Jahr 1923), das im Laufe der Zeit zum größten Verleger in den Vereinigten Staaten aufsteigt.

In Warnemünde werden die Ernst Heinkel Flugzeugwerke von ihrem Namensgeber gegründet.

Den Portugiesen Gago Coutinho und Sacadura Cabral gelingt mit drei Versuchen als ersten Menschen die Überquerung des Atlantiks auf der Südroute von Lissabon nach Rio de Janeiro.

Howard Carter entdeckt den Eingang zum Grab des Pharaos Tutanchamun im Tal der Könige in Ägypten. Er öffnet den nach der Entdeckung wieder zugeschütteten Grabeingang zum Grab des Tutanchamun im Beisein von George Herbert, 5. Earl of Carnarvon erneut.

Gründung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft

Die Künstlergruppe Die Welle eröffnet in einem Pavillon in Prien am Chiemsee die erste Ausstellung von Werken ihrer Mitglieder.

Uraufführung des Stummfilms Nosferatu, eine Symphonie des Grauens von F. W. Murnau in Berlin
Alexander Karađorđević, der König der Serben, Kroaten und Slowenen, und Maria von Rumänien schließen die Ehe.

Der britische Ozeandampfer Egypt wird vor der Insel Ouessant in dichtem Nebel von einem französischen Frachtschiff gerammt und sinkt innerhalb von 20 Minuten. 87 Passagiere und Besatzungsmitglieder sterben.

Untergang des Leichten Kreuzers „Niikata“ (Japan) im Sturm vor der Westküste von Kamtschatka. Die gesamte Besatzung (ca. 400 Mann) findet den Tod.

1923

Sturz der Regierung Wilhelm Cuno

Gustav Stresemann (DVP) wird neuer Reichskanzler.

Hitler-Ludendorff-Putsch: Adolf Hitler besetzt mit Erich Ludendorff, Hermann Göring und anderen Nationalsozialisten den Bürgerbräukeller in München und verkündet, die „nationale Revolution“ sei ausgebrochen und die Reichsregierung der Weimarer Republik abgesetzt.

Wilhelm Marx, Mitglied der Zentrumspartei, wird Reichskanzler.

Per Gesetz wird Ankara zur neuen Hauptstadt der Türkei bestimmt.

Ende eines Bürgerkrieges in Irland nach der Teilung in Nordirland und die irische Republik

Amakasu-Zwischenfall, Japan

Nach dem Tod von Warren G. Harding wird Calvin Coolidge als 30. Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt.

Die deutsche Papiermark erlebt einen tiefen Sturz. An der New Yorker Devisenbörse müssen für einen US-Dollar 11.111.111 Mark gezahlt werden. Die Geldentwertung führt zur Einführung der Rentenmark.

In Deutschland beträgt der Preis für ein Kilogramm Brot rund 233 Milliarden Reichsmark

Einführung der Rentenmark zur Bekämpfung der Hyperinflation in Deutschland.

Die erste Bauhaus-Ausstellung findet in Weimar statt, u. a. mit der Präsentation eines Musterhauses.

In Kassel wird das weltweit erste Tapetenmuseum eröffnet.

Gründung der Jugendbewegung Bund Neudeutschland

Das anthroposophische Zentrum Goetheanum bei Basel brennt bis auf die Grundmauern nieder.

Gründung des Unternehmens Disney Brothers Cartoon Studio (1923) durch die Brüder Walt und Roy Disney.

Gründung des Unternehmens Gucci vom Sattlermeister Guccio Gucci als kleine Werkstatt in Florenz.

1924

Die Großdeutsche Volksgemeinschaft wird als Ersatzorganisation für die nach dem Fehlschlag des Hitlerputsches in München verbotene NSDAP gegründet.

Hitler-Prozess endet mit einem Quasi-Freispruch.

Bei der Reichstagswahl in der Weimarer Republik erringen die republikfeindlichen radikalen Parteien (Kommunisten und Nationalsozialisten) starke Gewinne.

„Deutscher Tag“ in Halle; Sammlung von rechtsradikalen Frontsoldaten und Freikorpskämpfer zum Sturz der Republik

Die KPD gründet den Rotfrontkämpferbund als Gegenorganisation zum Reichsbanner. Führer sind Ernst Thälmann und Willy Leow.

Gründung der Krasnaja Swesda

Tod von Lenin (Wladimir Iljitsch Uljanow)

Der Völkerbund in Genf verabschiedet einstimmig ein Protokoll, das den Angriffskrieg ächtet.

Die Mongolische Volksrepublik wird gegründet.

Die von Herman Hollerith im Jahr 1896 gegründete Tabulating Machine Company benennt sich in International Business Machines, abgekürzt IBM, um.

In Österreich wird das Gesetz zur Währungsreform beschlossen: Der Schilling ersetzt die Krone.

Mit Ausstrahlen der ersten Sendung der privaten Gesellschaft Deutschen Stunde in Bayern beginnt in Bayern die Rundfunkära.

In Kiel wird im Bereich der Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals und der Wiker Bucht ein Freihafen eröffnet.

In Deutschland wird neben der weiterhin umlaufenden Rentenmark die Reichsmark eingeführt, die zu ihr im Wertverhältnis 1:1 steht. Das Reichsbankgesetz gestaltet am selben Tag die Reichsbank zur von der Reichsregierung unabhängigen Anstalt um.

Die erste Funkausstellung in Berlin wird eröffnet.

Ernst Alexanderson schickt das erste Fax über den Atlantik.

Raymond Dart erhält in Johannesburg (heutiges Südafrika) den Schädel des Kindes von Taung der zuvor in einem Steinbruch entdeckt wurde.

Der Einsteinturm in Potsdam seinen Betrieb als Sonnenobservatorium auf.

Die Blaue Vier, eine Ausstellungsgemeinschaft, wird in Weimar gegründet

Durch den Zusammenschluss dreier Filmproduktionsgesellschaften entsteht das Unternehmen Metro-Goldwyn-Mayer in Hollywood.

Gründung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte

Gründung des GINChUK (Staatliches Institut für künstlerische Kultur) in Leningrad

In Hannover wird Fritz Haarmann wegen 24-fachen Mordes zum Tode verurteilt.

1925

Im Münchner Bürgerbräukeller wird die NSDAP neu gegründet und deutschlandweit organisiert. Adolf Hitler hat seinen ersten Auftritt nach seiner Haft.

In Washington, D.C. legt Calvin Coolidge zum zweiten Mal den Eid zum US-Präsidenten ab.

Der Monarchist Paul von Hindenburg wird gegen den Zentrums-Kandidaten Wilhelm Marx zum Reichspräsidenten gewählt, u. a. auch mit den Stimmen der Mitte-Parteien DVP und BVP

Adolf Hitler veröffentlicht sein Buch Mein Kampf.

Das Reichsgericht hebt die einzige beschlossene Fürstenenteignung in der Weimarer Republik auf. Das entsprechende Landesgesetz im Freistaat Sachsen-Gotha über die Einziehung von Besitz des Fürstenhauses Sachsen-Coburg und Gotha sei nicht verfassungsgemäß.

Sein Nachfolger Paul von Hindenburg hebt das von Reichspräsident Friedrich Ebert 1921 verfügte Verbot, in der Öffentlichkeit Uniform zu tragen, auf.

Hitlers erste Rede in Braunschweig. In Bayern, Hamburg und Preußen sind Hitlerreden verboten.

In Dortmund werden die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen GmbH (VEW) gegründet.

Max Born und Pascual Jordan stellen die Matrizenform der Heisenberg-Theorie vor.

Erstflug der Junkers G 23

Das erste deutsche Rätsel in Kreuzform erscheint in der Berliner Illustrierten.

Das Designmuseum Die Neue Sammlung wird gegründet.

Im US-Bundesstaat Tennessee beginnt der Scopes-Prozess (auch „Monkey-Trial“) gegen den Lehrer John Thomas Scopes, der entgegen den bestehenden Gesetzen des Staates Tennessee an öffentlichen Schulen nicht die vorgeschriebene biblische Schöpfungslehre, sondern die Evolutionstheorie unterrichtet hat. Er wird am 21. Juli zu einem Bußgeld von 100 Dollar verurteilt.

Der Vietnameser Ngô Văn Chiêu erfährt nach eigenen Angaben eine Offenbarung des Gottes Cao Đài. In der Folge entsteht die Religion des Caodäismus.

Die von der Bahnstation in Nenana per Hundeschlittenstaffel 1085 km quer durch Alaska transportierte Serumlieferung zur Bekämpfung der Diphtherieepidemie in Nome erreicht nach fünfeinhalb Tagen ihren Bestimmungsort.

Erdbeben der Stärke 7,1 in China, etwa 5.000 Tote

Schwerer Tornado in den USA: Hunderte (695?) Tote und über 2000 Verletzte

Gründung der Hanseatischen Yachtschule

1926

In der Türkei beginnt die Zeitrechnung nach dem Gregorianischen Kalender.

Deutschland schließt mit der UdSSR einen Freundschaftsvertrag.

Maiputsch in Polen durch Marschall Józef Piłsudski.

Einstimmige Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund

Die Deutsche Lufthansa wird gegründet.

Als erste deutsche Autobank wird in Berlin unter der Firma Ford Credit Company die Ford Bank gegründet.

Die von den Automobilpionieren gegründeten Unternehmen „Benz & Co Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim“ (Benz & Cie. ab 1899) und „Daimler-Motoren-Gesellschaft“ fusionieren zur Daimler-Benz AG mit Sitz in Berlin.

Ein Parlamentsausschuss deckt im Postsparkassenskandal der österreichischen Postsparkasse nach mehrwöchigen Untersuchungen enorme Verluste des Instituts aus Spekulationsgeschäften, aus einem fragwürdigen Kredit sowie teuren Stützungsaktionen für andere Banken auf.

Gründung des Internationalen Stahlkartells

Gründung des Unternehmens IG Farbenindustrie AG in Frankfurt am Main.

Das Unternehmen Ducati wird von Adriano und Marcello Ducati in Bologna (Italien) gegründet. Die Società Scientifica Radiobrevetti Ducati produziert zunächst Bauteile für Radios.

Das mit einem Flettner-Rotor ausgestattete Rotorschiff Buckau sorgt in New York City bei seiner Ankunft nach der Atlantiküberquerung für Aufsehen.

Der US-amerikanische Polarforscher Richard Evelyn Byrd überquert nach eigenen Angaben mit seinem Copiloten Floyd Bennett als erster Mensch mit einem Flugzeug den Nordpol, eine Behauptung, die jedoch nie bewiesen werden kann.

Umberto Nobile überfliegt im Luftschiff „Norge“ gemeinsam mit Roald Amundsen und dem amerikanischen Millionär Lincoln Ellsworth den Nordpol, drei Tage nach dem Amerikaner Richard Evelyn Byrd.

Erster Start einer Flüssigkeitsrakete von Robert Goddard in den USA

Erstflug des ersten freitragenden Ganzmetall-Bombenflugzeuges Tupolew TB-1

Alexander Bogdanow wird Direktor des ersten Instituts für Bluttransfusionen, dessen Zielsetzung eine Verjüngung der Empfänger war.

In der allgemeinen Gebührenordnung für Ärzte wird die Psychoanalyse als neues Aufgabengebiet aufgenommen.

Die Tanzpantomime Der wunderbare Mandarin von Béla Bartók wird in Köln uraufgeführt. Wegen angeblicher Unmoral lässt der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer weitere Aufführungen verbieten.

Gründung des Verbands der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V. GEDOK

Pius XI. verurteilt die Action française (AF) und ihre Ideologie, er lässt die Schriften des AF-Gründers Charles Maurras auf den Index Librorum Prohibitorum setzen.

Gründung der Christengemeinde Elim in Hamburg

Gertrude Ederle durchschwimmt als erste Frau den Ärmelkanal.

1927

Die alliierte Militärkommission stellt ihre Tätigkeit ein und verlässt Deutschland.

In Paris gründen sieben siamesische Studenten die Khana Ratsadon, die siamesische Volkspartei.

In Berlin kommt es zwischen bewaffneten Verbänden der Nationalsozialisten und der Kommunisten zu schweren Straßenschlachten.

Zwischen den USA und Nicaragua wird der Vertrag von Espino Negro (auch „Treaty of Tipitapa“) geschlossen, der den USA jederzeit militärische Interventionen in Nicaragua gestattet und die dortige Polizei unter US-amerikanischen Befehl stellt.

Das 14 Jahre zuvor gegründete Canberra wird neue Hauptstadt Australiens und löst damit Melbourne ab.

Großbritannien bricht seine diplomatischen Beziehungen zur Sowjetunion ab und kündigt einen beiderseitigen Handelsvertrag, da Russland den Streik britischer Bergleute unterstützt hat.

Der Hindenburgdamm, der die Insel Sylt mit dem Festland verbindet, wird eröffnet.

Abschaffung der Lanze als offizielle Gefechtswaffe in der britischen Armee und der Reichswehr

Über 70 Regierungen schließen in Washington ein „Internationales Radiotelegraphisches Abkommen“.

Schwarzer Freitag der Berliner Börse vom 13. Mai 1927. Nachdem die Deutsche Reichsbank tags zuvor Druck auf die deutschen Geschäftsbanken ausgeübt hat, gegen die aus ihrer Sicht überhöhten

Aktienkurse vorzuehen, bricht der Aktienindex des Statistischen Reichsamtes an der Börse Berlin innerhalb eines Tages um 31,9 Prozent ein.

Gründung von Rewe als Genossenschaft in Köln.

Der deutsche Reichstag verabschiedet das Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Die provisorische Regelung der Erwerbslosenfürsorgeverordnung im Rahmen der Kriegsfürsorge entfällt damit, es gibt jetzt einen echten Rechtsanspruch auf Arbeitslosengeld.

Gründung von Rewe als Genossenschaft in Köln

Der als Schachspieler bekanntere Edward Lasker erhält ein Patent auf die von ihm erfundene Muttermilchpumpe.

Gründung des Fürther Versandhauses Quelle.

Im Berliner Ufa-Palast am Zoo findet die Premiere von Fritz Langs dystopischem Science-Fiction-Film Metropolis statt.

Der italienische Luxusdampfer Principessa Mafalda läuft vor Porto Seguro (Brasilien) auf einen Felsen und geht unter, 312 Menschen kommen ums Leben.

Gründung der internationalen Bewegung Bruderschaft der Vagabunden.

Eröffnung des Paula Modersohn-Becker Museum

Als erstem Europäer gelingt Edi Hans Pawlata die Eskimorolle

In Leipzig wird das Achilleion als Sporthalle mit einer Kapazität für 8.000 Zuschauer eröffnet. Das Bauwerk wird ferner als Messehalle genutzt.

Erdbeben der Stärke 7,6 in Japan, mehr als 3.000 Tote

Jahrhundertflut am Mississippi River – 70 000 km² in den Bundesstaaten Mississippi, Louisiana, Tennessee, Arkansas, Kentucky und Illinois stehen unter Wasser. 700.000 Menschen sind betroffen, ca. 250 Menschen sterben.

Beim Torfstechen entdecken Jann Hanßen und sein Sohn Heye im ostfriesischen Walle den mindestens zweitausend Jahre alten Pflug von Walle.

Werner Heisenberg veröffentlicht seine Arbeit zur Unschärferelation.

Die Essener Firma Friedrich Krupp stellt auf der Leipziger Frühjahrsmesse erstmals den Hochleistungsschneidstoff „Widia“ vor.

Die von Sven Hedin geleitete Chinesisch-Schwedische Expedition bricht von Peking zur Erforschung der Mongolei, der Wüste Gobi und Xinjiangs auf.

Charles Lindbergh fliegt nonstop von New York nach Paris.

Die brasilianische Fluggesellschaft Varig wird vom Deutschen Ernst Otto Mayer gegründet.

1928

Januar

1. Januar: Die Visumpflicht zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien wird aufgehoben. Edmund Schulthess wird zum dritten Mal Bundespräsident der Schweiz.

In Sierra Leone wird die Sklaverei per Gesetz abgeschafft.

In Wien wird die Jazzoper *Jonny spielt auf* erstmals aufgeführt

4. Januar: In München wird der Kampfbund für deutsche Kultur gegründet

6. Januar: Die verfasste Enzyklika *Mortalium animos* von Papst Pius XI. gilt als Dokument der Rückkehr-Ökumene. Andere Kirchen werden darin als abtrünnig betrachtet und von ihm zur Rückkehr in die wahre Kirche aufgefordert.

Boxen: Max Schmeling verteidigt durch einen K.-o.-Sieg über den Italiener Michele Bonaglia seinen Titel als Europameister im Halbschwergewicht.

7. Januar: Walt Disney erfindet die legendäre Micky Maus

Ein Sturm von Osten, der die Themse zurückstaut führt unter anderem zu einem Dammbbruch in London. Teile der Stadt stehen unter Wasser. Menschen sterben, viele sind obdachlos.

16. Januar: In Havanna beginnt der 5. Panamerikanische Kongress. Es wird die Schaffung einer internationalen Frauenkonferenz beschlossen.

In Völklingen sterben 13 Menschen bei einer Hochofenexplosion im Hüttenwerk.

23. Januar: Die Besucher der Berliner Piscator-Bühne erleben die Uraufführung von *Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk*, nach dem von Jaroslav Hašek verfassten Roman

26. Januar: In Berlin wird das Luxuskino Titania-Palast eröffnet.

Februar

10. Februar: erste Funksprechverbindung von Deutschland in die USA

11. Februar: Eröffnung der II. Olympischen Winterspiele in St. Moritz

18. Februar: Am Neuen Theater Leipzig wird die Oper *Der Zar lässt sich photographieren* von Kurt Weill uraufgeführt.

22. Februar: Der afghanische König Amanullah Khan besucht als erstes gekröntes Staatsoberhaupt auf seiner Weltreise für fünf Tage Deutschland und Berlin.

23. Februar: Der Flieger Ernst Udet landet mit einem 20-PS-Flugzeug auf der Zugspitze.

28. Februar: Der indische Physiker C. V. Raman weist experimentell eine bestimmte Streuung des Lichts nach, die nach dem Entdecker benannte Raman-Streuung.

März

2. März: Uraufführung der Operette *Der Gatte des Fräuleins* von Paul Abraham in Budapest

12. März: Malta erhält den Status eines britischen Dominion.

Die Staumauer der St.-Francis-Talsperre in der Nähe von Los Angeles bricht: ca. 400 Tote

23. März: Die erste von Muslimen in Deutschland gebaute Moschee wird in Berlin eingeweiht. (damals: Berliner Moschee)

30. März: Schweres Erdbeben in der türkischen Stadt Izmir

Der deutsche Reichstag beschließt gegen die Stimmen von SPD und KPD ein Kriegsschiffbau-Programm, etwa zehn Millionen Mark werden bewilligt. Im Wahlkampf bricht ein Proteststurm los (»Kinderspeisung statt Panzerkreuzer!«)

April

1. April: Hub van Doorne gründet in Eindhoven ein Unternehmen, aus dem der Automobilproduzent DAF hervorgeht.

2. April: Maurice Martenot lässt die Ondes Martenot, ein elektronisches Musikinstrument, patentieren.

4. April: Boxen: Max Schmeling wird durch einen Punktsieg über Titelverteidiger Franz Diener Deutscher Meister im Schwergewicht.

12. April: Bei einem versuchten Anschlag auf den italienischen König Viktor Emanuel III. sterben 17 Menschen.

Von Irland aus starten Hermann Köhl, Freiherr von Hünefeld und James Fitzmaurice zur ersten Atlantik-Überquerung von Ost nach West. Am folgenden Tag erreichen sie mit ihrem Flugzeug Kanada.

Und schon in aller Munde: Am

15. April startet der australische Polarforscher Hubert Wilkins mit dem Piloten Carl Ben Eielson zu einem Transarktisflug. Im alaskischen Point Barrow hebt die Maschine zum Ziel Spitzbergen ab.